



Pressemitteilung

9. Februar 2021

Bilfinger baut Anlagen für die Produktion von Corona-Impfstoff um

- **Lieferung und Montage von Anlagen, Armaturen und Rohrleitungen**
- **Schnelle Bereitstellung von Anlagenteilen und Fachpersonal gewährleistet termingerechte Projektausführung**

Bilfinger hat einen namhaften Kunden aus der Pharmaindustrie beim Umbau von Anlagen für die industrielle Produktion eines Impfstoffes gegen das Corona-Virus unterstützt. In Rekordzeit und unter hohem Zeitdruck lieferte und montierte das Bilfinger-Team Anlagen, Armaturen und Rohrleitungen zur Umrüstung des Werks. Zuvor waren die Anlagen für die Herstellung anderer Produkte für die Biotech-Industrie verwendet worden.

„Wir sind stolz darauf, mit diesem Projekt zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beizutragen“, sagt Lars Malter, CEO bei der Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH. „Als langjähriger Partner der Pharmaindustrie verfügen wir über ein erfahrenes Team und ein belastbares Netzwerk an Lieferanten. So konnten wir sehr kurzfristig die benötigten Anlagenteile bereitstellen und montieren – denn Zeit ist bei der Impfstoffproduktion der entscheidende Faktor.“

Das Team der österreichischen Tochtergesellschaft Bilfinger Industrietechnik Salzburg lieferte und montierte Anlagen, Armaturen und Rohrleitungen. Durch die Leitungen werden verschiedene Medien fließen, die für die Impfstoffproduktion benötigt werden. Den Auftrag erhielt Bilfinger sehr kurzfristig und führte die Arbeiten innerhalb von nur wenigen Monaten aus.

Lars Malter: „Die größte Herausforderung für uns war, die benötigten Teile schnell einzukaufen, an Ort und Stelle zu bringen und zu montieren. Aufgrund des großen Zeitdrucks wird auf der Baustelle gleichzeitig geplant und gebaut – eine besondere Situation auch für uns als Dienstleister für das Projekt.“

Corona-Schutzimpfstoffe leisten einen entscheidenden Beitrag in der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie (Quelle: [WHO](https://www.who.int)). Um die Pandemie einzudämmen und Menschen individuell vor dem Virus zu schützen, müssen nun in kurzer Zeit Milliarden Impfdosen hergestellt und verabreicht werden. Normalerweise dauert die Entwicklung eines Impfstoffs mehrere Jahre –

Zeit, die in der Covid-19-Pandemie unzählige Menschenleben kosten würde. Verschiedene Hersteller auf der ganzen Welt haben daher in absoluter Rekordzeit erfolgreich Impfstoffe gegen das Coronavirus entwickelt.

Die [Bilfinger Industrietechnik Salzburg](#) plant, fertigt und errichtet Rohrleitungen, Anlagen und Systeme für den Biotech- und Pharma-Bereich in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt. Das Leistungsspektrum deckt den gesamten Lebenszyklus einer Anlage ab – von der Idee über die Installation und Inbetriebnahme bis hin zur Wartung. Mit zukunftsweisenden Produkten wie der Software für die erweiterte Prozessüberwachung und -steuerung [Qubicon](#)[®] ist die Bilfinger Industrietechnik Salzburg ein Partner für die intelligente Bioprozesstechnik von morgen.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert eine hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance sowie Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 34.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse von 4,327 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

